



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

| | |
|---|---------------------------------|
| Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn Bohlen, CDU | Drucksachen-Nr.: 20-0326 |
| | Datum: 18.09.2014 |
| | Aktenzeichen: 123.30-11 |

| Beratungsfolge | | Datum |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | |

**Umgestaltung des Eppendorfer Marktplatzes und der Kreuzung
Kellinghusenstraße / Hudtwalckerstraße / Ludolfstraße
Kleine Anfrage Nr. 162/2014 von Herrn Bohlen, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

18.09.2014

Nach einstimmiger Beschlussfassung der Drucksachen XX-3678 und XX3630 aus dem Jahr 2013 wurde vom Bezirksamt und der zuständigen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation in der Stellungnahme vom 13.01.2014 mitgeteilt, dass der genannte Bereich (...) Bestandteil des vom Senat beschlossenen Busbeschleunigungsprogramms sei und das der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) den Bezirk im Rahmen der üblichen Abstimmung einbeziehen werde. Mittlerweile wurden erste Baumaßnahmen vom LSBG auf der MetroBuslinie 20/25 im Bereich der Martinistraße vorgestellt.

In der Antwort auf eine parlamentarische Anfrage der CDU-Fraktion (Drucksachenummer 20-0048) gab der Senat zudem bekannt: „Am 12. Mai 2014 gab es ein Gespräch zum geplanten Umbau der Haltestellen U-Bahn Kellinghusenstraße, Julius-Reincke-Stieg, Eppendorfer Park, UK Eppendorf und Löwenstraße, an dem ein Vertreter des zuständigen Bezirksamtes teilgenommen hat.“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

- 1) *Welche konkreten Maßnahmen sind im Rahmen des Umbaus MetroBuslinie 20/25 nach aktuellem Kenntnisstand des Bezirksamtes für die Bereiche des Eppendorfer Marktplatzes und des Kreuzungsbereiches Kellinghusenstraße / Hudtwalckerstraße / Ludolfstraße geplant? (bitte einzeln auflisten)*

Keine, da bei dem Termin am 12.05.2014 nicht über den Eppendorfer Marktplatz und den Kreuzungsbereich Kellinghusenstraße/Hudtwalckerstraße gesprochen wurde.

- 2) *Wann sollen die Maßnahmen nach Kenntnis des Bezirksamtes umgesetzt werden?
(bitte einzeln auflisten)*

Dem Bezirksamt Hamburg-Nord liegen keine Daten zur Ausführungszeit der beiden Maßnahmen vor. Siehe Antwort zu 1.).

- 3) *Sofern bisher keine konkreten Maßnahmen bekannt sind, ist dem Bezirksamt bekannt wann und in welchem Zeitraum Maßnahmen in den o.g. Bereichen zu erwarten sind? (bitte Maßnahmen chronologisch einzeln auflisten)*

Nein.

- 4) *Welche Anregungen/Anmerkungen hat das Bezirksamt bei o.g. Gespräch am 12.05.2014 oder in anderen Gesprächen zu dieser Thematik hinsichtlich der Beschlusslage zu den Drucksachen XX-3678 und XX3630 eingebracht?*

Siehe Antwort zu 1.).

- 5) *Wann ist nach Kenntnis des Bezirksamtes mit einer Einbeziehung der politischen Gremien und der Öffentlichkeit im Hinblick auf die o.g. Baumaßnahmen zu rechnen?*

Siehe Antwort zu 1).

Eine Beteiligung der politischen Gremien wird üblicherweise im Rahmen der ersten Verschiebung erfolgen.

26.09.2014

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine